



Merkblatt für Interessenten/innen an einem Praktikumseinsatz im Ausland

Das Wichtigste zu HELVETAS Swiss Intercooperation

HELVETAS Swiss Intercooperation ist eine der erfahrensten und grössten Entwicklungsorganisationen der Schweiz. Sie ist 2011 aus einem Zusammenschluss der beiden Organisationen Helvetas (gegründet 1955) und Intercooperation (gegründet 1982) entstanden.

Als politisch und konfessionell unabhängiger Verein wird HELVETAS Swiss Intercooperation von rund 100'000 Mitgliedern und Gönnern sowie 12 ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen. In über 30 Partnerländern in Afrika, Asien, Südamerika und Osteuropa engagieren sich rund 1'200 einheimische und 60 internationale (vorwiegend Schweizer) Mitarbeitende. In den Geschäftsstellen Bern und Zürich sowie den Zweigstellen Genf und Balerna arbeiten 140 Personen. Sie koordinieren die Entwicklungsprojekte, sind als Fachberater für staatliche und nicht-staatliche Organisationen tätig und sensibilisieren in der Schweiz für Anliegen der Menschen in Entwicklungsländern.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Helvetas liegt in der Projektarbeit im Ausland. In Afrika, Asien, Südamerika und Osteuropa setzt sich Helvetas dafür ein, dass sich die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in ländlichen Regionen verbessern. Die Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Wasser und Infrastruktur (Wasser- und Sanitärversorgung, Brücken und Wege), Landwirtschaft und Markt (Ernährung, Biolandbau und Fairer Handel), Umwelt und Klima (Boden, Wald und Wasser), Bildung (Alphabetisierung und Berufsbildung) sowie Demokratie und Frieden (Menschenrechte und Kultur).

Ein Praktikum in einem HELVETAS-Projekt im Ausland?

Für junge Leute ohne, oder die am Anfang ihrer Fachausbildung stehen, gibt es bei HELVETAS *keine* Praktikummöglichkeiten.

HELVETAS Swiss Intercooperation bietet für Hoch- und Fachhochschulstudierende, die während ihrer Ausbildung ein von der Ausbildungsinstitution gefordertes Pflichtpraktikum absolvieren müssen oder nach Abschluss ihres Studiums einen Einblick in die Entwicklungszusammenarbeit erhalten wollen, die Möglichkeit, ein Praktikum von mindestens **6 Monaten** in einem zur Ausbildung interessierenden Bereich zu absolvieren.

Aufgrund der Arbeitsbereiche, in denen HELVETAS Swiss Intercooperation tätig ist und der Art der durchgeführten Projekte, bestehen solche Möglichkeiten am ehesten für Agrar- und Forstingenieure, Umweltwissenschaftler/innen, Kulturingenieure sowie Generalisten/innen wie z.B. Ethnologen und Soziologen/innen. Keine Einsatzmöglichkeiten bestehen für Fachleute im Gesundheits- oder Sozialwesen (z.B. Sozialarbeit).

Allgemeine Anforderungen sind:

Abgeschlossenes Grundstudium im interessierenden Fachbereich; längerfristiges Interesse an Fragen der Entwicklungszusammenarbeit und –politik; gute Sprachkenntnisse (je nach Einsatzland: Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch; evtl. Russisch); gute PC-Anwenderkenntnisse; Respekt gegenüber anderen Menschen und Kulturen; Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationskompetenzen; robuste Gesundheit etc.

Praktikumsplätze in einem Helvetas-Projekt sind nur wenige vorhanden!

Die beschränkte Anzahl Plätze pro Jahr richtet sich nach dem Bedarf in den Projekten und der Betreuungskapazität vor Ort. Zudem hat sich HELVETAS verpflichtet, bei der Vergabe von Prakti-

kumsstellen die Absolventen/innen des NADEL (Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer an der ETHZ / Masterprogramm) und die Studierenden an der Hochschule für Agrar-, Forst- & Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen prioritär zu berücksichtigen. Deshalb gibt es pro Jahr nur wenige weitere Praktikumsmöglichkeiten.

Die Praktikumsdauer beträgt im Minimum 6 Monate. Je nach der gestellten Aufgabe im Projekt kann ein Einsatz von bis zu 12 Monaten Dauer vereinbart werden.

HELVETAS-Leistungen an Praktikanten/innen

Die Leistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation und die Praktikumsbedingungen werden in einem Vertrag (mit Pflichtenheft und Kostenrahmen des Praktikums als integrierende Bestandteile) festgehalten. Wenn das Praktikum nicht durch Dritte finanziert wird (z.B. von der Ausbildungsinstitution des/der Praktikanten/in), übernimmt HELVETAS Swiss Intercooperation hauptsächlich folgende Kosten:

- Monatliche Entschädigung an den/die Praktikanten/in von CHF 600.- (AHV/IV-pflichtig)
- Übernahme der Kosten der Betriebs- und Nicht-Betriebsunfallversicherung
- Übernahme der Kosten für Kost, Logis und Transport im Einsatzland gem. lokaler Spesenregelung sowie allfällige Kosten für einen Kurz-Sprachkurs (lokale Sprache) im Einsatzland.
- Vergütung der effektiven Flugkosten (zum günstigsten anwendbaren Tarif) oder Besorgung des Flugtickets durch HELVETAS Swiss Intercooperation. Besorgung des Einreisevisums.
- Kosten für die notwendigen Impfungen (inkl. Malariaprophylaxe) gemäss den Empfehlungen des Arztes/der Ärztin, falls sie nicht von der Krankenkasse vergütet werden.
- Allfällige Übersetzungskosten.

Die HELVETAS-Verantwortlichen vor Ort sind dem/der Praktikanten/in bei der Beschaffung der Unterkunft und der Organisation des Transports behilflich.

☞ Für einen ausreichenden Versicherungsschutz (Krankenkasse) sind die Praktikanten/innen jedoch selbst verantwortlich; diese Kosten werden von HELVETAS *nicht* getragen!

Aufgaben, Rechte und Pflichten der Praktikanten/innen

Die Rechte und Pflichten der Praktikanten/innen während ihres Einsatzes sowie die konkrete Aufgabe werden detailliert im Praktikumsvertrag zwischen HELVETAS und dem/der Praktikanten/in bzw. im Pflichtenheft festgelegt. Während der Praktikumsdauer erhalten sie Zugang zum HELVETAS-Intranet. Die Praktikanten/innen haben pro Kalenderjahr einen Ferienanspruch von 20 Arbeitstagen.

Nach Beendigung des Praktikums muss HELVETAS ein Praktikumsbericht und allfällige vertraglich vereinbarte Studien und/oder Dokumente abgeliefert werden. Die Praktikanten/Innen erhalten ein vom Projekt ausgestelltes Zeugnis mit einer Beurteilung der Leistungen während des Praktikums.

Bewerbungsvorgang

Pro Jahr sind zwei Rekrutierungszyklen vorgesehen. Zweimal jährlich (Frühling und Herbst) werden mehrere Praktikumsmöglichkeiten auf unserer Website ausgeschrieben. Während einer definierten Frist werden Bewerbungen für spezifische Praktikumsplätze entgegengenommen und nach den genannten Kriterien selektioniert. Der erste Zyklus startet ca. im September – Beginn des Praktikums wäre dann Januar im darauffolgenden Jahr; der zweite Zyklus startet ca. im April mit Praktikumsbeginn im August desselben Jahres. Interessenten können im Herbst bzw. Frühling die aktuellen Praktikumsausschreibungen auf unserer Website (www.helvetas.ch) einsehen und sich via E-Mail an applications@helvetas.org bewerben.

Für weitere Informationen zu Praktikumsplätzen und Einsätzen in der internationalen Zusammenarbeit können Sie auch cinfo in Biel (www.cinfo.ch) - Zentrum für Information, Beratung und Bildung für Berufe der internationalen Zusammenarbeit – kontaktieren.

HELVETAS Swiss Intercooperation, Head Office

Zürich, Januar 2014